

# Protokoll

## 13. Projektausschusssitzung und 12. Vorstandssitzung des LEADER-Vereins Oststeirisches Kernland

### Datum:

12.07.2010, ca. 18.20-20.30 Uhr

### Ort:

LEADER-Büro Oststeirisches Kernland, Hartl

### TeilnehmerInnen:

- 7 Vorstand-Mitglieder
  - 1 Projektausschuss-Mitglieder
  - 1 weiterer TeilnehmerInnen
- 

### Tagesordnung

1. Begrüßung
  2. Projektpräsentation „Festival der Bildenden Kunst im Oststeirischen Kernland - Styrian summer\_art“, Michaela Zingerle
  3. Rückblick auf die Projekte der letzten Sitzung
  4. Beschlussfassung über das Protokoll zur  
11. Projektausschuss- und 12. Vorstandssitzung
  5. Präsentation der Projekte, Diskussion und Beschlussfassung
  6. Gespräch mit Mag. Doris Kampus, Leiterin der Abteilung 16, Land Steiermark, sowie DI Sylvia Trattner-Jakob und DI Rainer Opl
  7. Allfälliges
- 

Ergeht an alle Vorstands- und Ausschussmitglieder.

Erstellt am 14. Juli 2010 von Sandra Berghofer.

Umfang: 5 Seiten

## 1. Begrüßung

---

Obmann BGM Josef Singer und Mag. Wolfgang Berger begrüßen die Anwesenden und stellen die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Projektpräsentation „Festival der Bildenden Kunst im Oststeirischen Kernland - Styrian summer\_art“, Michaela Zingerle

---

Michaela Zingerle, Obfrau des Kulturvereins „Styrian summer\_art“, präsentiert das erste genehmigte Kulturprojekt der LAG Oststeirisches Kernland und lädt zu den Veranstaltungen des Festivals ein.

*Siehe Präsentation im Anhang.*

## 3. Rückblick auf Projekte der letzten Sitzung

---

**Investitionsmaßnahmen Steirische Apfelstraße:** Die Steirische Apfelstraße überlegt die Gründung einer GesbR, um den Vorsteuerabzug bei den Investitionen geltend machen zu können. Wenn dies erfolgt ist, wird das Projekt über die Landwirtschaftskammer Steiermark gefördert. Eine Förderung der „Zeit- und Energieoasen“ ist nach intensiven Gesprächen über das Land Steiermark, FA 10A, möglich, sofern alle Auflagen erfüllt werden.

**Eine Themenzeitreise durch die Oststeiermark - 100 Jahre Feistritzalbahn:**

**Prozessbegleitung cittá slow Hartberg.**

**CULTrips | Kreativtourismus in transnationaler Prozessbegleitung.**

**6 Projekte Mittelpunkt.Mensch.**

**UaB Josef Haider & UaB Josef De Buigne wurden genehmigt.**

**Kunst und Zeit: 10days10artists.**

## 4. Beschlussfassung über das Protokoll zur 11. Projektausschuss- und 12. Vorstandssitzung

---

Obmann Josef Singer stellt die Frage, ob das Protokoll zur letzten Vorstandssitzung an alle Mitglieder ergangen ist und ob dazu Fragen offen stehen.

**Beschluss:**

*Es wird einstimmig festgestellt, dass das Protokoll ordnungsgemäß ergangen ist, keine offenen Fragen bestehen, die Inhalte richtig wieder gegeben wurden und daher das Protokoll bestätigt werden kann.*

## 4. Präsentation der Projekte, Diskussion und Beschlussfassung

---

### **Projekt 1: Errichtung einer Spezialmühle**

---

Die Schafner-Mühle plant die Errichtung einer Spezialmühle und hat dazu um eine Förderung über den ERP-Fonds angesucht. Es sollen hier alte Roggensorten verarbeitet werden. Außerdem wird die Bio-Zertifizierung des Biodinkels und die Rückverfolgbarkeit der Produktionskette angestrebt. Auch die Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben soll ausgebaut werden.

Die Investitionskosten betragen EUR 1.600.000,- (exkl. MWSt.), wobei ein Fördersatz von 15-17,5% zugesichert wurde.

**Diskussion:**

*Mag. Wolfgang Berger betont, dass es bezüglich ERP-Projekte keine Regionszuteilung gibt.*

**Beschluss:**

*Das Projekt wird einstimmig angenommen.*

### **Projekt 2: Eine Themenzeitreise durch die Oststeiermark - 100 Jahre Feistritzalbahn**

---

Das Projekt wurde bereits in der letzten Projektausschuss- und Vorstandssitzung vorgestellt und beschlossen.

Auf Anregung von Ministerialrat Ing. Ignaz Knöbl besteht die Möglichkeit eines Bundesprojektes und daher sollte die Projektsumme auf EUR 250.000,- erhöht werden. Die Landesmittel dabei würden lediglich EUR 35.910,- betragen.

**Beschluss:**

*Die Erhöhung der Projektgesamtkosten auf EUR 250.000,- wird einstimmig bestätigt.*

### **Projekt 3: Kunst und Zeit: 10days10artists**

---

Das Projekt wurde bereits bei der letzten Projektausschuss- und Vorstandssitzung vorgestellt. Inzwischen gibt es einen konkreten Projektträger - Stadtgemeinde Hartberg mit dem Kulturstadtrat DI Ludwig Robitschko. Als Sponsor könnte die Fa. Roth gewonnen werden.

Die Projektgesamtkosten betragen EUR 25.000,-, wobei eine 50 %ige Förderung zu erwarten ist.

**Diskussion:**

*Das Projekt ist eine wesentliche Bereicherung für das regionale Leitthema „Zeitkultur“.*

**Beschluss:**

*Das Projekt wird einstimmig angenommen.*

## 5. Gespräch mit Mag. Doris Kampus, Leiterin der Abteilung 16, Land Steiermark

---

Mag. Doris Kampus (Leiterin der A16), DI Rainer Opl (Landes- und Gemeindeentwicklung) und DI Sylvia Trattner-Jakob (Controlling und Budget) wurden zu einem Gespräch in die LEADER-Region Oststeirisches Kernland eingeladen.

Mag. Wolfgang Berger präsentiert die Positionierung der Region durch leitthemenbezogene Vorhaben unter dem Titel „Initiative für Neue Zeitkultur“. Er betont, dass das Thema aus den vorliegenden Projekten heraus entstanden ist und damit dem Bottom-Up-Ansatz gerecht wird. *Siehe Präsentation im Anhang.*

Mag. Doris Kampus besucht gemeinsam mit Vertretern der Abteilung 16 alle LEADER-Regionen der Steiermark. Die regionale Positionierung der LAG Oststeirisches Kernland mit dem Thema „Zeitkultur“ wurde als steiermarkweit vorbildlich bewertet. Es wurden zum einen EU-Strategien und zum anderen Landes-Strategien wie Regionext inhaltlich berücksichtigt. Keine andere Region habe dies so deutlich umgesetzt. Zudem sticht die Region durch sehr viele gebietsübergreifende bzw. transnationale Projekte hervor. Durch die Entwicklung eines Rahmenprojektes „Zeitkultur“ konnte nun auch Zeit gewonnen werden. Mag. Doris Kampus empfiehlt, das Rahmenprojekt konsequent weiterzuentwickeln und das Thema „Slow“ mit dem Almenland abzustimmen.

Mag. Wolfgang Berger berichtet von einem überraschenden Interesse der SVL aus dem deutschen Bundesland Sachsen, die für etwa 35 Leader-Regionen zuständig ist. Über Netzwerk Land hat man dort vom Modell „Rahmenantrag für regionale Positionierungen“ gehört.

In der Abwicklung von Projekten liegt das Oststeirische Kernland sehr gut. Aktuell wurden Projekte mit Gesamtkosten von EUR 19.700.000,- und einer Förderung von EUR 5.900.000,- genehmigt.

Einige Maßnahmen im LEADER-Topf sind bereits ausgeschöpft - insbesondere die Mittel der A16 sowie die touristischen Mittel. Gute Chancen für eine Förderung sieht Mag. Doris Kampus noch im Bereich Kultur und SFG. Für den Bereich Tourismus verweist sie auf Bundesförderungen, wo Gesamtkosten von max. EUR 400.000,- mit 30% gefördert werden. Als Beispiel nennt sie hier den Greifvogelpark Riegersburg, der mit der Förderung touristisch aufbereitet wurde.

Mag. Doris Kampus bewertet auch das sehr schlanke Management der LAG positiv und streicht die Kooperation mit dem Regionalmanagement Oststeiermark hervor.

Hinsichtlich der Strukturen versuche man, diese künftig besser zu bündeln. Die drei Ebenen der Regionalentwicklung - Gemeinden, Kleinregionen, Großregionen - sollen besser abgestimmt werden. Ziel sei eine stärkere Kooperation zwischen den Strukturen. Die Großregionen stellen dabei die Entwicklungsebene dar, wovon auch LEADER ein Teil ist. Die Kleinregionen haben keine eigene Struktur, sondern werden von den Gemeinden getragen. Mag. Doris Kampus betont, dass weder die LEADER-Regionen noch die LEADER-Managements mit der Idee der Großregionen abgeschafft werden sollen.

### Abrechnungen

DI Sylvia Trattner-Jakob berichtet, dass eine Abrechnung bereits positiv erledigt und zur Auszahlung an die AMA weitergeleitet wurde. Drei weitere Abrechnungen wurden eingereicht. Ab 1. Juli wurde die Grenze von EUR 1.000,- auf EUR 5.000,- für die Vorlage von Vergleichsangeboten bei der Abrechnung angehoben. Die Vergabe sei dennoch auch weiterhin für mögliche Prüfungen zu dokumentieren, allerdings müssen sie künftig nicht mehr der A16 vorgelegt werden.

Wenn Berater in unregelmäßigen Abständen herangezogen werden, ist eine Rahmenvereinbarung zu empfehlen. Die Details sollten mit Mag. Genia Gluhak, Controlling und Budget, besprochen werden. Auch die Kooperation mit der CIS (Creative Industries Styria) sollte mit ihr geklärt werden.

Bei großen Vergaben steht die Wirtschaftskammer Steiermark beratend zur Verfügung und begleitet etwaige Verfahren.

### **Lernende Region - Kreative Region**

Mag. Doris Kampus streicht besonders hervor, dass die Umsetzungsprojekte im Rahmen der Lernenden Region im Oststeirischen Kernland am spannendsten sind, da sie sehr gut zum Gesamtkonzept passen.

### **Eine Themenzeitreise durch die Oststeiermark - 100 Jahre Feistritzalbahn**

Mag. Wolfgang Berger betont, dass hier der Druck durch die Tourismusverbände steigt. Sollte das Projekt über LEADER scheitern, werden unkoordinierte Einzelmaßnahmen gesetzt.

Mag. Doris Kampus beschreibt die Möglichkeit eines Umlaufbeschlusses. Voraussichtlich wird es in der 3. August-Woche eine Runde dafür geben, wobei die Projekte vorab mit den politischen Büros abgestimmt werden. Über die Möglichkeiten für die Feistritzalbahn wird sie mit Mag. Gerald Gigler Rücksprache halten.

### **Energiekultur-Region Kulmland**

Die LAG Oststeirisches Kernland hat sich mit Erfolg sehr stark um die Anerkennung des Kulmlandes als Klima-Energie-Modellregion (Klimafonds) bemüht. Diese Positionierung des Kulmlandes ist nun möglicherweise eine gute Ergänzung für das KEK von Regionext

BGM Erwin Marterer bemerkt, dass das Kulmland inhaltlich an diesem Thema arbeitet, wichtig wäre aber vorab die offizielle Anerkennung des KEK.

Mag. Doris Kampus schlägt vor, sich die Thematik anzusehen und mit den Zuständigen zu sprechen. Bei anderen KEKs war es notwendig, Ergänzungen zu machen und einzelne Teile zu adaptieren.

DI Rainer Opl spricht den landesweiten Standard für KEKs an, in dem auch die Kooperationsmöglichkeiten der einzelnen Gemeinden hinterfragt werden sollten. Dieser Punkt sei aber steiermarkweit in keinem KEK berücksichtigt worden.

### **Kulturlandschaften Europas - Ein Vergleich der Produktentwicklungen**

Mag. Wolfgang Berger berichtet von der Idee eines transnationalen Projektes aus der Maßnahme 421 zum Erhalt und Schutz bedrohter Kulturlandschaften Europas durch ökonomische (Umweg)rentabilität. Im Speziellen sind dies die Kulturlandschaften der Dehesa/Extremadura in Spanien und die Streuobstwiesen im Oststeirischen Kernland. Der mögliche spanische Partner ist finanziell gut aufgestellt und zeigt großes Interesse.






Mag. Doris Kampus meint dazu, dass dies eine Bundesmaßnahme ist. Hier wäre wichtig, dass die Bundesförderung fix ist (eventuell durch eine Mischfinanzierung), um dann eine entsprechende Landesförderstelle zu finden. In diesem Fall müsste man sich die Finanztafel ansehen und mit dem Bund verhandeln. Sollte das Projekt bis August inhaltlich entsprechend aufbereitet werden können, könnte es auch in den Umlaufbeschluss aufgenommen werden.



# Projektausschuss- und Vorstandssitzung EU-LEADER Region Oststeirisches Kernland

12.07.2010, 18 Uhr  
LEADER-Büro, Hartl/Kaindorf

## Teilnehmerliste

TeilnehmerIn	eMail	Telefon-Nr.	Unterschrift
Bgm. Singer Josef	office@tiefenbach.at	03334 / 2285	
Bgm. Schaffner Johann	gde@baierdorf-anger.steiermark.at	0664 / 182 00 14	entschuldigt
Bgm. Winkler Franz	gde@schoenegg-poellau.steiermark.at	0664 / 15 34 152	
Almer Otmar	almer@otmar.at	03175 / 7102	entschuldigt
Bgm. Marterer Erwin	gde@pischelsdorf.steiermark.at	0664 / 42 32 089	
Pörtl Alois	a.poertl@aon.at	0664 / 20 45 688	
Bgm. Lind Josef	gde@kaibing.steiermark.at	03113 / 3655	entschuldigt
Schlagbauer Stefan	office@michlhof.at	0664 / 25 25 905	
Ranegger-Strempl Gertraud	ranegger@aon.at	0664 / 73 49 91 84	

Buchgraber Anna	direktion@hs-anger.at	0664 / 96 05 965	entschuldigt
Schneider Gerlinde	g.schneider1@aon.at	0664 / 87 08 545	Schneider Gerlinde
Gaugl Gabriele	gemeinde@hartberg.at	0664 / 142 57 75	Gabriele Gaugl
Bgm. Josef Rath	gde@grosssteinbach.steiermark.at	0664 / 53 23 412	
Bgm. Erich Prem	gde@gersdorf-feistritz.steiermark.at	0676 / 86 66 38 46	
Bgm. Hermann Grassl	gde@hartl.steiermark.at	0664 / 11 36 862	ENTSCHULDIGT
Bgm. Hubert Höfler	hubert.hoefler@anger.st	03175 / 2211	
Bgm. Johann Schirnhofer	gde@poellau.steiermark.at	03335 / 3777	
Bgm. Franz Hofer	gde@stubenberg.steiermark.at	0664 / 324 10 50	
Manfred Pailer	info@gruene-au.at	03332 / 63 277	
Franz Grabenhofer	f.grabenhofer@aon.at	0664 / 122 02 76	
Hannes Leitner	familie@leitnerhof.at	0676 / 55 19 729	
Werner Kojan	kojan@utanet.at	0664 / 38 32 765	
Christian Rechberger	christian_rechberger@yahoo.de	0664 / 65 21 753	
Rainer Dunst	r.dunst@a1.net	0664 / 14 20 600	ENTSCHULDIGT
BGM Franz Pötscher	poetscher@hartberg-umgebung.steiermark.at	0664 / 43 56 380	ENTSCHULDIGT
Leander Feiertag	Feiertag@regionalmanagement.at	03385 / 8400	Leander Feiertag